

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1310	WPM Modulbereich C – Geschichte und Theorie der Architektur		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Friedrich Tuzcek
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat I Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Theorie + Methode	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung architekturgeschichtlicher und -theoretischer Grundbegriffe. • Vertiefte Kenntnisse über eine bestimmte Epoche, ein bestimmtes Thema, eine bestimmte Architektin / einen bestimmten Architekten. • Kenntnis der wesentlichen für das Thema relevanten Literatur und Fähigkeit, wesentliche darin enthaltene Forschungsergebnisse kompakt zu resümieren. • Kenntnis von Fachbegriffen im Zusammenhang mit dem Thema. • Fähigkeit, das behandelte Thema in Grundkenntnisse zu Geschichte und Theorie zu integrieren; Verfeinerung des eigenen chronologischen und begrifflichen Grundgerüsts. • Fähigkeit, die aktuelle Relevanz des Themas zu erkennen und Impulse für einen gegenwärtigen Diskurs daraus zu gewinnen. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Text- und Bildquellen zu suchen, zu ordnen und zu bewerten (strukturierte Literaturliste, korrektes Zitieren, korrekte Quellenangaben) • Fähigkeit, den eigenen sprachlichen Ausdruck für räumliche Phänomene weiterzuentwickeln und zu verfeinern. • -Diskursive Fähigkeiten: Den eigenen Standpunkt und unterstützende Argumentationen entwickeln, Kritikfähigkeit entwickeln. • Fähigkeit, Seminarergebnisse einer interessierten (Fach)öffentlichkeit textlich und grafisch zu vermitteln. <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu seminaristischer Arbeit, d.h. inhaltlicher Arbeit mit Texten, Bildquellen etc., auch in Kleingruppen. • Anwendung von Standards wissenschaftlichen Arbeitens auf die Erarbeitung der Seminarthemen. • Fähigkeit zur Vermittlung und zum Austausch von Erkenntnissen und Arbeitsergebnissen in Kleingruppen und im Plenum. • Fähigkeit zum strukturierten, frei vorgetragenen, inhaltlich konzentrierten und anregenden Einzelvortrag im Plenum. • Beitragen zu einer lebendigen Arbeitsatmosphäre und Diskussionskultur im Seminar.
Inhalte	<p>Im Modul wird ein bestimmtes architekturgeschichtliches oder -theoretisches Thema, eine bestimmte Epoche, ein/e bestimmte/r Architekt/in oder auch eine Gruppe von Werken vertiefend betrachtet und anhand von Texten beleuchtet. In Theorie wie Geschichte geht es im Seminar dabei immer um die Auseinandersetzung mit bzw. um die Bewertung und Auswertung von Sekundärliteratur, in der Theorie auch Primärliteratur, aber auch um eine kritische Auseinandersetzung mit Bildquellen. Gelegentlich geht es auch um die direkte Befassung mit gebauten Strukturen vor Ort, in eigener Anschauung.</p> <p>Dabei geht es zunächst darum, den Wissens- und Forschungsstand zu einem Thema kennenzulernen und zu überschauen - was an sich schon anspruchsvoll ist. Ziel sollte jedoch sein, darüber hinaus zu eigenen gedanklichen Leistungen, Erkenntnissen oder auch Darstellungsformen zu gelangen, um so einen, wenn auch bescheidenen, Beitrag zur Weiterentwicklung des architekturgeschichtlichen oder -theoretischen Wissens über das Thema oder zur Vermittlung bzw. Zusammenführung bestehenden Wissens zu leisten.</p>
Literatur	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>